

ROMAN

NEW YORK TIMES
BESTSELLER AUTOREN



LADY THRILLER

LINDA CASTILLO

Kälter als dein

Grab

DEUTSCHE ERSTVERÖFFENTLICHUNG

Macht. Es gab jede Menge Menschen, die Höchstpreise für diese Informationen zahlen würden. Doch ihn interessierte nur ein Name. Er blätterte zur zweiten Seite, überflog die Zeilen, suchte ...

Leigh Michaels.

Der Name war mit gelbem Marker hervorgehoben. Zusätzlich war die Adresse mit Blau unterstrichen – 345 West Fourth Street, Apt. 310, Denver, Colorado.

Kelsey James hieß also nun Leigh Michaels.

Sie konnte ihren Namen ändern, doch sie konnte sich nicht verstecken ...

Er fuhr mit dem Daumen über den Namen, und die alten Gefühle wallten wieder in ihm auf. Liebe, die zu etwas

zerfallen war, das noch dunkler war als Hass. Sie war ein Niemand gewesen, als er sie kennengelernt hatte. Eine Kellnerin, die fast nichts verdiente. Er hatte sie aufgenommen. Hatte ihr alles gegeben, was eine Frau sich nur wünschen konnte. Er hatte ihr vertraut, hatte sie geliebt. Sie hatte es ihm mit Verrat gedankt, hatte ihn in jeder Hinsicht betrogen, in der eine Frau einen Mann betrügen kann.

Und nun würde er sie dafür bezahlen lassen, auch wenn es das Letzte sein sollte, was er tat.

Einen gefährlichen Augenblick lang dachte er darüber nach, sie anzurufen. Er wollte hören, wie ihre sanfte Stimme vor Angst zitterte. Sie sollte wissen, dass er sie erwischen würde. Sie hatte es verdient

zu leiden, so, wie er sechs qualvolle Jahre lang gelitten hatte.

„Mr Rasmussen, wir müssen los.“ Derrick LeValley ging zur Ladeklappe und öffnete sie.

Rasmussen faltete die Liste sorgfältig zusammen und folgte ihm zum Sattelschlepper. „Sie haben jemanden engagiert, der sie im Auge behält?“

„Seit gestern. Sie ist viel unterwegs, doch sie haben sie unter Beobachtung.“

„Ich will bei Einbruch der Dunkelheit in Denver sein.“

„Wir liegen genau im Zeitplan.“

Rasmussen kletterte in den Container und ging nach hinten durch zu dem versteckten Raum. Es gab viel zu erledigen, doch nichts davon konnte er

anpacken, bevor er nicht mit Kelsey fertig war. Sie kam zuerst dran, vor allem anderen. Erst dann konnte er an den Rest seines Lebens denken.

Er betrat die geheime Kammer. Der Schweiß brach ihm aus, als LeValley die Tür hinter ihm schloss. Die alte Raumangst überfiel ihn; er begann zu zittern. Er tröstete sich mit dem Gedanken an die Liste in seiner Tasche, an ihren Namen, der das Versprechen süßer Rache trug.

Bei Einbruch der Nacht würde er sie im Visier haben. Er würde sich so plötzlich auf sie stürzen, dass sie nicht wusste, wie ihr geschah. Und dann würde er sich Zeit mit ihr lassen. Er würde sie leiden lassen für all das, was sie ihm angetan hatte. Er

schloss die Augen, als ihn die Erinnerung an sie mit schmerzhafter Klarheit überkam. Sie war so unschuldig gewesen. So unglaublich schön ...

Kelsey ...

Sie hatte ihn mehr gekostet, als ein Mann jemals bezahlen sollte. Sechs Jahre voller Gewalt und Demütigung. Doch dass sie ihn ins Gefängnis gebracht hatte, war nicht das Schlimmste gewesen. Seine schöne Kelsey hatte nicht nur sein Vertrauen missbraucht, sie hatte auch sein Herz gebrochen. Sie hatte sich einem anderen Mann hingegeben. Einem FBI-Agenten. Genau jenem Mann, der sein Leben zerstört hatte. Keine Frau tat Ian Rasmussen so etwas an und blieb am Leben, um davon erzählen zu können.